

Das ehemalige Gefängnis Neukölln wurde früher liebevoll Café Schönstedt genannt. Ein Name, der die Ungastlichkeit der winzig kleinen Zellen und des unwirtlichen Gefängnishofes ironisiert. Das Institut für Raumforschung erweckt ein Gebäude zu neuem Leben, das den meisten NeuköllnerInnen unbekannt ist. Gefängnishof und Zellen werden von über 40 bildenden KünstlerInnen, PerformerInnen und MusikerInnen bespielt.

Gefängnis Neukölln

(im Hof des Amtsgerichts Neukölln) Schönstedtstr., 12043 Berlin

Freitag 17.6. 19-23h

Samstag 18.6. 14-23h

Sonntag 19.6. 14-19h Ausstellende Künstler

Sandra Becker o1 | Andrea Behrendt Charlotte Brisland | Amy J. Klement Chris Dreier | Thilo Droste Maria Margrethe Drexel | Kiki Gebauer Verena Grimm | Birte Haaken Geraldine Hudson | Thari Jungen Henning Kappenberg | Ola Kopka Maria Kosak | Nico Kraus | Jörg Lange Tina Linster | Nora Elisabeth Matthewes **Christine Mederer | Nadja Milenkovic** Garvin Nolte | Julia Jarô Oberer Frank Radix | Hanna Schaich | Ulrich Schäfer Sebastian Scheller | Sebastian Seitz Nicolas Spinosa | Diego Toledo Katja Vonna | Marcelina Wellmer Ionas Wilisch | Bernhard Winkler

www.infurafo.org www.48-stunden-neukoelln.de Musik & Performance Programm im Hof:

Freitag 17.

19-22 Uhr **Escape from Altatracks** the buddy system | epy | Frequency Surreal | Matthias Georgi | Ina Keckeis Nils Krüger | Marco Kuhn | Josef Linschinger | monolog | Julian Ringel Andre Vida | Ame 7ek

Samstag 18.

15 Uhr Freigang, Tanzperformance Ulrike Fläming | Mireia Aragones

17 + 19 Uhr Unterm Hollerbusch Resi Dänz

20 Uhr Wandervögel

Sandra Becker o1 | Nico Lippolis Yuko Matsuvama

Sonntag 19.

16 + 18 Uhr Unterm Hollerbusch Resi Dänz

www.Aktion-KMS.de



























In der [Aktion! Karl-Marx-Straße] gestalten die Akteure der Karl-Marx-Straße gemeinsam die Zukunft des Neuköllner Geschäfts-, Verwaltungs- und Kulturzentrums.



